

Erfahrungsaustausch mit den Wettbewerbsberatern

## Wirtschaftlichkeit von Wettbewerben nach RAW 2004

Reinhard Drees

Architekt BDA / Stadtplaner SRL, DASL



Bielefeld  
[www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)

➔ Gegenüber der GRW '95 war die RAW schon wirtschaftlicher in der Handhabung,

die GRW war

- umfangreicher,
- für Auslober weniger verständlich.

- ➔ Zur **RPW 2008** sind folgende Unterschiede festzustellen, in der **RPW** ...
- wird zwischen privatem und öffentlichem Auslober differenziert,
  - muss der öffentliche Auslober mehr Fachpreisrichter stellen,
  - gibt es keine klare Vorgabe für die Ermittlung der Preisgelder.

- ➔ Was sind Wirtschaftlichkeitsfaktoren bei Wettbewerben?
1. Funktionalität
  2. Gestaltqualität
  3. Wirtschaftlichkeit

### Funktionalität

Eine gestellte Aufgabe, die als gelöste Aufgabe nicht funktioniert, muss nicht unter dem 2. und 3. Kriterium betrachtet werden.

Erst im Vergleich der Arbeiten wird Vorzugsweise sichtbar:

Beispiel:

- lange Wege
- große Flächen
- umständliche Raumbeziehungen

➔ Wirtschaftlichkeit im Gebrauch!

### Gestaltqualität

- Architektur und Materialien
- Das Material ist nie Schuld,  
immer die Anwendung und Verwendung
- Ist gute Architektur materialresistent?
- Gute Architektur und minderwertige Materialien schließen sich aus, bzw. wird der Widerspruch nach einiger Zeit sichtbar.

➔ Wirtschaftlichkeit in der Unterhaltung / Langlebigkeit

## Wirtschaftlichkeit

a) Investition

b) Unterhaltung / Lebenszyklus

Untersuchung ISB Bielefeld:

b) Unterhaltung/Betrieb ca. 90 % der Kosten

a) Investition ca. 10 % der Kosten

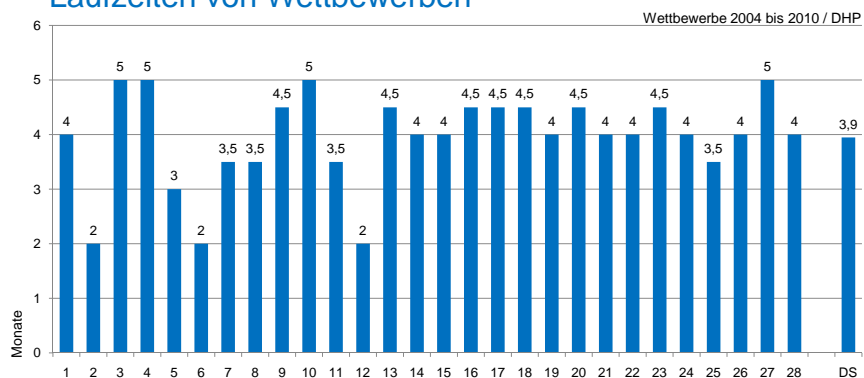
10 % Planungskosten

90 % Baukosten

Planungskosten somit 1 % der Gesamtzykluskosten

➔ Wettbewerbskosten ca. 1 % der Planungskosten,  
d.h. ca. 0,01 % der Gesamtzykluskosten.

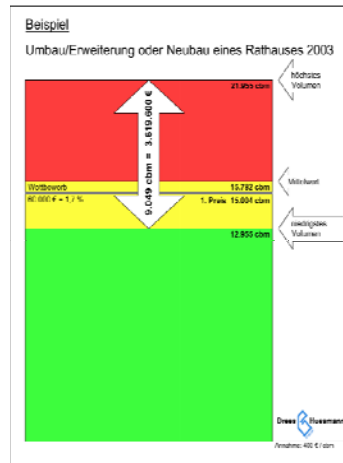
## Laufzeiten von Wettbewerben



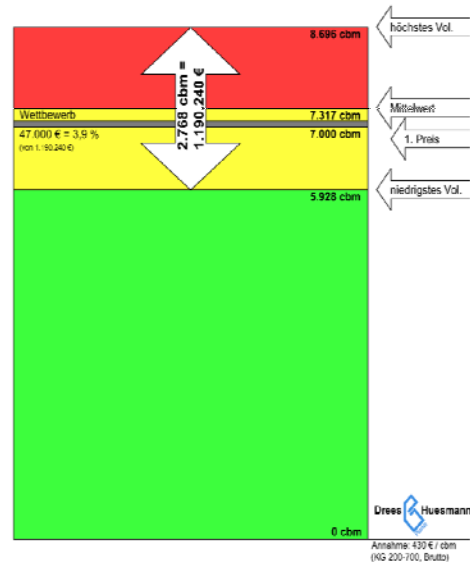
➔

- VOF-Verfahren dauern häufig länger
- Direktbeauftragungen bergen Unsicherheiten hinsichtlich einer optimalen Lösung.

## Kenndaten und Wettbewerbskosten



## Beispiel Feuerwehrgerätehaus / Rettungswache 2008



## Ermittlung der Kenndaten und Wirtschaftlichkeit

Beispiel: Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Lemgo (ein 1. Preis, zwei 3. Preise)

Ermittlung aus Vorprüfung:

Erster Preis 10.750 cbm Volumen (1.536 qm NF,  
davon 1.BA 1.264 qm, 2.BA 272 qm NF)

Ein dritter Preis 6.470 cbm Volumen (1.361 qm NF,  
davon 1.BA 1.103 qm, 2.BA 258 qm NF)

Gesamtvolumen des dritten Preises (1.+2.BA)  
entsprach dem Volumen vom 1.BA des ersten Preises!

➔ Entscheidung Bauherr: 3. Preis wird gebaut

## Ermittlung der Kenndaten und Wirtschaftlichkeit

Beispiel: IHK-Neubau Bielefeld-Paderborn / Kooperierendes Verfahren

Ermittlung aus Vorprüfung:

Erster Preis 7.950 cbm Volumen

Zweiter Preis 5.940 cbm Volumen

Vorgabe des Bauherrn: Kostenobergrenze

Aussage aller Teilnehmer: „Ist für die Summe zu bauen“...

- ➔ Planüberarbeitung: Volumen wird „eingedampft“, Mehrkosten werden zum Teil akzeptiert.

## Wirtschaftlichkeit bei Freianlagen-Wettbewerben

Beispiel: Campuserschließung Lemgo-Lüttfeld

- Gestaltungsvorschläge Material resistent
- Robustes Konzept
- Gestaltungsvorschlag mit „sparsamen“ Folgekosten



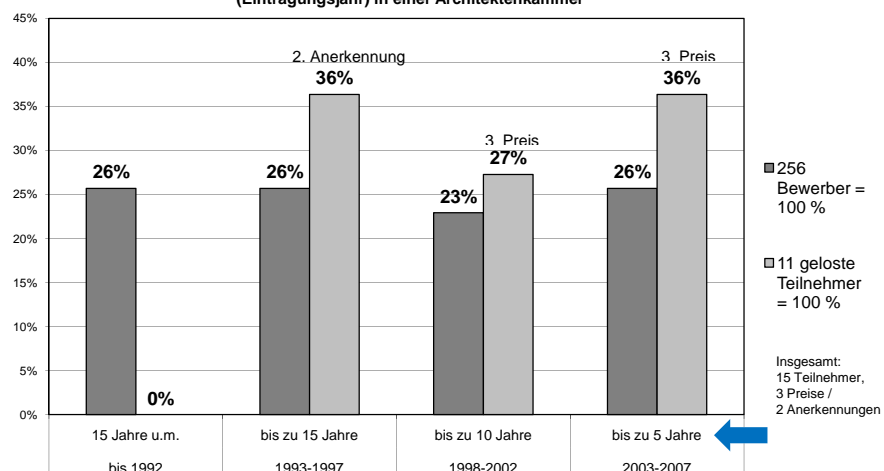
1. Preis: Axel Klapka,  
K 1 Landschaftsarchitekten, Berlin

### Wirtschaftlichkeit durch einfache Teilnahmeverfahren

|                            | Preise +<br>Anerkennungen /<br>Ankäufe | an<br>gesetzte<br>Teilnehmer | an<br>geloste<br>Teilnehmer |
|----------------------------|--|------------------------------|-----------------------------|
| von<br>1999<br>bis<br>2003 | 72<br>(100 %)                          | ↓<br>27<br>(37 %)            | ↓<br>45<br>(63%)            |

### Wirtschaftlichkeit durch Teilnahme „Junger Büros“

Stadt Beckum (PG Februar 2008) "Neuordnung obere Nordstraße / Busbahnhof":  
Altersstruktur der Wettbewerbsteilnehmer aufgrund der Dauer der Mitgliedschaft  
(Eintragungsjahr) in einer Architektenkammer



## Wirtschaftlichkeit durch einfachste Bewerbungen

| Formular für die Bewerbung zur Teilnahme an Wettbewerben  |                             |
|---|-----------------------------|
| Wettbewerb:   | Titel                       |
| Auslober:   | Stadt / Gemeinde / Investor |
| laufende Nummer:  | Losnummer                   |
| Name der Bewerberin / des Bewerbers:  |                             |
| Vorname:  |                             |
| Büroname:   |                             |
| Ort (ohne Länderkennzeichen und PLZ):   |                             |
| Staat:  |                             |
| Name der Architektenkammer:   |                             |
| Nummer in der Architektenkammerliste:   |                             |
| Datum der Eintragung in der Architektenkammer:  |                             |
| Nur bei Arbeitsgemeinschaften   |                             |
| Name der/des 2. Bewerberin/Bewerbers  |                             |
| Vorname   |                             |
| Zweiter Büroname der Arbeitsgemeinschaft:   |                             |
| Ort (ohne Länderkennzeichen und PLZ)  |                             |
| Staat:  |                             |
| Name der Architektenkammer:   |                             |
| Nummer in der Architektenkammerliste:   |                             |
| Adresse für den Kontakt und den Versand der Unterlagen:   |                             |
| Strasse:  |                             |
| PLZ:  |                             |
| Ort:  |                             |
| E-Mail-Adresse *:   |                             |
| Telefon:  |                             |
| Telefax:  |                             |
| Hiermit versichere ich / wir, dass ich / wir freischaffend tätig bin/sind und sich kein weiteres Mitglied der Bürogemeinschaft(en) (Partner oder Angestellter) an diesem Wettbewerbsverfahren bewirbt, und dass ich / wir akzeptiere/in, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss meiner/unserer Bewerbung und ggf. meiner /unserer Arbeit führen. |                             |
| Bedingungen akzeptieren:  | <input type="checkbox"/> ja |
| * Sie erhalten per E-Mail eine Benachrichtigung über den Eingang Ihrer Bewerbung. Achten Sie bitte dazu auf die korrekte Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse.  |                             |
| Als Bestätigung des korrekten Absendens Ihres Bewerbungsformulars erscheint anschließend "Form processed" auf Ihrem Bildschirm.   |                             |

## Wirtschaftlichkeit

durch ein

qualifiziertes Auswahlverfahren,

- ➔ das sich auf das konkrete Bauvorhaben bezieht,
- ➔ das Lösungen erarbeitet und aufzeigt und
- ➔ das durch den Vergleich zu fundierten Entscheidungen führt.

Neue Westfälische 12.9.2007

### Großer Ideenpool bringt nur Vorteile

Darum sollen Architekten in Wettstreit treten

■ Schloß Holte-Stukenbrock (SL). Ein ständ. 2007 ausgehen, um letzter Kraftig gefolgt zu werden. Dieses Prinzip ist so einfach, dass sich der Stadtentwicklungsausschuss, der jeweils über die genehmigten Architekturbewerbungen entscheidet, jeweils ein bis zwei Wochen für die Suche nach dem besten Entwurf braucht. Das Planungsbüro Drees & Huesmann hat die Ausschreibung für die Stadt betreut. Bei dem Drees, ein Mann mit viel Erfahrung, auf diesem Gebiet, „ich habe in den vergangenen 10 Jahren wohl mehr als 100 Wettbewerbe durchgeführt, habe einen beachtlichen Preisbelegungsgrad.“

Wobei „geschicklich“ auch für die Stadt ein Vorteil ist. Denn es ist die Jury, die die besten Entwürfe auswählt. Die Jurys sind aus Architekten, die in der Stadt arbeiten. Das ist ein großer Vorteil, weil die Architekten, die an der Realisierung beteiligt sind, auch die Realisierung begleiten werden.

Drees & Huesmann hat die Ausschreibung für die Stadt betreut. Bei dem Drees, ein Mann mit viel Erfahrung, auf diesem Gebiet, „ich habe in den vergangenen 10 Jahren wohl mehr als 100 Wettbewerbe durchgeführt, habe einen beachtlichen Preisbelegungsgrad.“

Wobei „geschicklich“ auch für die Stadt ein Vorteil ist. Denn es ist die Jury, die die besten Entwürfe auswählt. Die Jurys sind aus Architekten, die in der Stadt arbeiten. Das ist ein großer Vorteil, weil die Architekten, die an der Realisierung beteiligt sind, auch die Realisierung begleiten werden.



Wettbewerbsleiter: Drees & Huesmann

Das Planungsbüro Drees & Huesmann hat die Ausschreibung für die Stadt betreut. Bei dem Drees, ein Mann mit viel Erfahrung, auf diesem Gebiet, „ich habe in den vergangenen 10 Jahren wohl mehr als 100 Wettbewerbe durchgeführt, habe einen beachtlichen Preisbelegungsgrad.“

Wobei „geschicklich“ auch für die Stadt ein Vorteil ist. Denn es ist die Jury, die die besten Entwürfe auswählt. Die Jurys sind aus Architekten, die in der Stadt arbeiten. Das ist ein großer Vorteil, weil die Architekten, die an der Realisierung beteiligt sind, auch die Realisierung begleiten werden.

Drees & Huesmann hat die Ausschreibung für die Stadt betreut. Bei dem Drees, ein Mann mit viel Erfahrung, auf diesem Gebiet, „ich habe in den vergangenen 10 Jahren wohl mehr als 100 Wettbewerbe durchgeführt, habe einen beachtlichen Preisbelegungsgrad.“

Wobei „geschicklich“ auch für die Stadt ein Vorteil ist. Denn es ist die Jury, die die besten Entwürfe auswählt. Die Jurys sind aus Architekten, die in der Stadt arbeiten. Das ist ein großer Vorteil, weil die Architekten, die an der Realisierung beteiligt sind, auch die Realisierung begleiten werden.